



7.9.2026

Gemeinsame Erklärung der HRK und der LRK Sachsen-Anhalt zum Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

Das Ergebnis der gestrigen Landtagswahl in Sachsen-Anhalt kommentieren die Präsidenten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Landesrektorenkonferenz (LRK) Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Walter Rosenthal und Prof. Dr. Folker Roland, in einem gemeinsamen Statement:

„Die Bürgerinnen und Bürger Sachsen-Anhalts haben einen neuen Landtag gewählt. Nun tragen alle gewählten Abgeordneten Verantwortung dafür, eine handlungsfähige Regierung auf der Grundlage von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu ermöglichen. Die Hochschulen erwarten von der künftigen Landesregierung Verlässlichkeit und eine klare wissenschaftspolitische Perspektive. Wissenschaftsfreiheit, Kunstfreiheit und Hochschulautonomie müssen dem tagespolitischen Streit entzogen werden. Notwendig ist eine strategische Weiterentwicklung des Wissenschafts- und Innovationsstandorts auf Basis der abgeschlossenen Zielvereinbarungen und der darin verabredeten Finanzierung. Internationale Studierende und Forschende müssen weiterhin darauf vertrauen können, in Sachsen-Anhalt willkommen und vor Diskriminierung geschützt zu sein. Ebenso müssen sich wissenschaftspolitische Entscheidungen auch in Zukunft an fachlicher Qualität orientieren.“

Hochschulrektorenkonferenz
German Rectors' Conference
18/2026

Berlin Leipziger Platz 11
Pressesprecher,

Bonn Ahrstraße 39

Brüssel Boulevard Saint-Michel 80

53175 Bonn

B-1040 Brüssel

10117 Berlin

T: 0228 887-0

T: +32 2 7810061

Ansprechpartner:
Dr. Christoph Hilgert

T: 030 206292-0

Bereichsleiter Kommunikation

T: 030 206292-224, presse@hrk.de

Zeichen: